



WERKSTATT
IM KREIS UNNA
Bildung · Beruf · Zukunft



Das Unternehmen für innovative Arbeitsmarktpolitik

Seit über 30 Jahren engagiert sich die Werkstatt im Kreis Unna als Motor einer offensiven lokalen Arbeitsmarktpolitik. Die 1983 gegründete Initiative ist inzwischen mit Standorten im gesamten Kreis Unna aktiv. Die Werkstatt im Kreis Unna bietet Aus- und Weiterbildungen für Jugendliche, Frauen, Langzeitarbeitslose und Migranten.

Sie beschäftigt und qualifiziert benachteiligte Arbeitnehmer, hilft Mitarbeitern und Firmen, deren wirtschaftliche Existenz bedroht ist. Aktuell werden in der Initiative rund 1.000 am Arbeitsmarkt besonders benachteiligte Personen gefördert. Das Team der gemeinnützigen Gesellschaft besteht aus rund 165 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Durch die enge Kooperation mit heimischen Firmen und allen Akteuren des Arbeitsmarktes wurden und werden zahlreiche Projekte für eine innovative Beschäftigungsförderung in Gang gesetzt. Durch den praktischen Schulterschluss erreichen die Angebote der Werkstatt im Kreis Unna eine hohe Erfolgsquote.

Werkstatt im Kreis Unna GmbH

Nordring 43
59423 Unna
Tel.: 02303 2805-0
Fax: 02303 2805-200
E-Mail: zentral@werkstatt-unna.de
Web: www.werkstatt-im-kreis-unna.de

Ihr Ansprechpartner:

Michael Koch
Gerhart-Hauptmann-Str. 29, 59423 Unna
Telefon: 02303 2805-246
E-Mail:
fluechtlingsberatung@werkstatt-im-kreis-unna.de

Regionale Flüchtlingsberatung im Kreis Unna

*Soziale Beratung im Rahmen der
landesgeförderten Flüchtlingsarbeit NRW*



Bezirksregierung
Arnsberg



Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001 und
zugelassener Träger
nach AZAV

Das Unternehmen
für innovative
Arbeitsmarktpolitik



WERKSTATT
IM KREIS UNNA
Bildung · Beruf · Zukunft



Wer wird beraten?

Die regionale Flüchtlingsberatung ist zuständig für alle Minderjährigen und Erwachsenen, die in den letzten Jahren als **Flüchtlinge** nach Deutschland bzw. NRW gekommen sind und eine Duldung, Aufenthaltsgestattung oder einen Aufenthaltstitel besitzen. Angesprochen sind auch alle Flüchtlinge aus sogenannten sicheren Herkunftsstaaten.

EU-Ausländer werden nicht beraten.

Die zu beratenden Flüchtlinge sollten **im Kreis Unna wohnen bzw. untergebracht** sein oder einen sozialen oder verwaltungsbezogenen **Bezug zum Kreis Unna** haben.

Wenn Sie als ehrenamtliche/r Helfer*in, als Mitglied eines Vereins, als Lehrer*in, als Mitarbeiter*in einer Hilfeeinrichtung oder der Verwaltung, Fragen zu Flüchtlingsaspekten haben, können Sie sich an die Regionale Flüchtlingsberatung mit Ihren Anliegen wenden.

In welchen Fragen wird beraten?

Die Beratung berät und unterstützt direkt und als Mittler in allen soziale Aspekte berührenden Themen und Vorgängen für Flüchtlinge und deren Familien.

Desweiteren unterstützt und initiiert die Beratung Projekte zu migrationsrelevanten Themen, berät Mitarbeiter*innen von Flüchtlingseinrichtungen und fördert den Erfahrungsaustausch auf lokaler und regionaler Ebene aller mit der Zielgruppe betrauten Einrichtungen.

Was gibt es zu beachten?

Die Beratung erfolgt in deutscher und/ oder englischer Sprache. Nach Bedarf ist ein/e Dolmetscher*in hinzuzuziehen. Selbstverständlich können und sollen Angehörige, Mitarbeiter*innen von Flüchtlingseinrichtungen und ehrenamtliche Helfer*innen beteiligt sein.

Ihr Ansprechpartner

Michael Koch
Telefon: 02303 2805-246

Wann wird beraten?

Telefonische Auskunft und Beratung:

Montag & Dienstag (gerade Woche):

7.30 bis 16.15 Uhr

Montag bis Mittwoch (ungerade Woche)

7.30 bis 16.15 Uhr

Sprechzeiten vor Ort:

**Gerhart-Hauptmann-Str. 29, 59423 Unna,
Beratungsbüro**

Montag & Dienstag (gerade Woche):

10.00 bis 12.30 Uhr

Montag bis Mittwoch (ungerade Woche):

10.00 bis 12.30 Uhr